



netidee

PROJEKTE

Introduction to Software Deafelopment

Zwischenbericht | Call 19 | Projekt 7301

Lizenz: CC BY-SA

Inhalt

1 Einleitung.....	3
2 Status der Arbeitspakete.....	3
2.1 Arbeitspaket 1 - Projektstart.....	3
2.2 Arbeitspaket 2 - Community-Arbeit, Projektmanagement und Dissemination.....	3
2.3 Arbeitspaket 3 - Video-Plattform (Inhalt und Technik).....	4
2.4 Arbeitspaket 4 - Projektende.....	4
3 Umsetzung Förderauflagen.....	4
4 Zusammenfassung Planaktualisierung.....	5
5 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung.....	5
6 Eigene Projektwebsite.....	5

1 Einleitung

Das Projekt »Introduction to Software Deafelopment« hat zum Ziel, die Einstiegshürde für Gehörlose und Hörbehinderte in technische Berufe, Ausbildungsprogramme und Studienfächer zu verringern, indem grundlegende Inhalte rund um das Programmieren in Österreichischer Gebärdensprache aufbereitet und kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Konzeption und Produktion der Videos erfolgt in enger Abstimmung mit der Zielgruppe; Community-Arbeit stellt einen großen Schwerpunkt unserer Arbeit dar.

2 Status der Arbeitspakete

2.1 Arbeitspaket 1 - Projektstart

Der Projektstart gestaltete sich leider etwas schwierig, weil die Strukturen und Prozesse der USTP nicht auf projektbezogene temporäre Beschäftigung ausgelegt sind. Die Abklärung der richtigen Vorgangsweise und Durchführung der entsprechenden Abläufe bedeutete, dass das Projekt erst mit Juni 2025 beginnen konnte.

Unabhängig davon konnte eines der geplanten Team-Mitglieder nicht wie intendiert mit November 2025 in das Projekt einsteigen, was eine nochmalige Umplanung der Aufgabenverteilung und Arbeitsstunden erforderte; diese ist im aktualisierten Projektplan bereits eingearbeitet und wirkt sich dank der Flexibilität aller Beteiligten aller Voraussicht nach nicht negativ auf die zeitlichen Abläufe aus.

2.2 Arbeitspaket 2 - Community-Arbeit, Projektmanagement und Dissemination

In diesem Arbeitspaket wurden zahlreiche verschränkte Tätigkeiten zur Vorbereitung von Arbeitspaket 3 durchgeführt. Eingehende Desk Research zu existierenden Lernmaterialien und Kursformaten bestätigte den bisherigen Eindruck des Teams – es gibt nicht nur keine für ÖGS aufbereiteten Inhalte, sondern auch international kaum welche in anderen Gebärdensprachen; die meisten Lernformate sind enorm textlastig und aus Sicht der Gehörlosencommunity alles andere als barrierefrei. Es gibt kaum visuelle oder greifbare Einführungen, die mit vertretbarem Aufwand von Gehörlosen genutzt werden könnten.

Zusätzlich wurde weitere Vernetzung innerhalb der österreichischen Gehörlosencommunity erreicht. Hinderlich dabei ist insbesondere, dass es keine dedizierten Programmier-Treffs oder -Austauschformate unter Gehörlosen gibt – nicht

nur in Österreich, sondern auch im gesamten deutschsprachigen Raum nicht (mehr). (Vor der COVID-19-Pandemie gab es hier vereinzelte Formate, diese sind aber nach wie vor inaktiv.) Aus diesem Grund wurde der Kontakt zu einzelnen Expert:innen in der Community gesucht und ausführliche Interviews mit zwei gehörlosen Programmierenden durchgeführt, um ausführlichere Informationen über ihre Lernerfahrungen zu erfassen und daraus wichtige Kernthemen und Notwendigkeiten abzuleiten.

Eine spezielle Herausforderung der fehlenden Community und des wenig aktiven Austauschs innerhalb der ÖGS-Nutzenden ist auch, dass damit eine standardisierte Basis an Fachgebärden fehlt, auf die wir sofort zurückgreifen können; das Finden geeigneter Fachgebärden für die wichtigsten Ausdrücke und Begriffe ist somit ein wichtiger Schritt, der aktuell in Arbeit ist.

Geplant sind in diesem Arbeitspaket insbesondere noch eine Umfrage in der Gehörlosencommunity sowie zwei Workshops (einer zu Beginn der Videoproduktion, einer am Projektende).

2.3 Arbeitspaket 3 - Video-Plattform (Inhalt und Technik)

Nach einer eingehenden Recherche über die sinnvoll einsetzbaren Open-Source-Optionen fiel die Wahl rasch auf Hyper 8. Die technische Basis der Video-Plattform ist mittlerweile vollständig einsatzbereit und wurde mit den geplanten Basisfunktionen aufgesetzt. Der aktuelle Stand umfasst eine klare Struktur mit Platzhaltern für die weiteren Inhalte, ein erstes Beispielvideo sowie passende Thumbnails. Damit ist die Plattform prinzipiell bereit für die Veröffentlichung und den weiteren Ausbau.

Das Hosting erfolgt über die University of Applied Sciences St. Pölten; Details zur Domain und langfristigen Einbindung werden derzeit noch intern final abgestimmt.

Die Produktion der Videos selbst ist fast fertig vorbereitet; erste Drehbücher und Skripte sind finalisiert, geplant ist die Produktion der ersten Videos für unmittelbar nach dem Jahreswechsel.

2.4 Arbeitspaket 4 - Projektende

(Dieses Arbeitspaket wurde noch nicht begonnen.)

3 Umsetzung Förderauflagen

(In der Fördervereinbarung sind keine Förderauflagen vorgesehen.)

4 Zusammenfassung Planaktualisierung

(Wir hatten bislang bis auf die Veränderungen in der Mitarbeiter:innenplanung keinen weiteren Bedarf für Anpassungen im Projektplan.)

5 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Vernetzung erfolgte bislang vor allem in Form informeller Kontakte und Präsenz auf Events innerhalb der Gehörlosencommunity, vor allem im Umfeld des Metalabs, sowie in gezielten Einzelgesprächen mit Personen, die technische Kompetenz und Gebärdensprachlichkeit vereinen, um z. B. Fachvokabellisten für die Videos vorzubereiten oder Feedback zur Videoplanung einzuholen. Weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung sind in Planung, etwa in Form von Community-Workshops.

Zwei Einträge im netidee-Blog wurden veröffentlicht (als ÖGS-Video mit Kurzfassung in deutscher Schriftsprache); weitere sind in Vorbereitung.

6 Eigene Projektwebsite

(Es gibt – noch – keine eigene Projektwebsite.)